



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.5

Schaumweinsteuer

1990

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1991

Preis: DM 2,-

Bestellnummer: 2140950 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	4
1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung	4
1.2 Steuergegenstand und Steuersatz	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3 Einzelhandelspreise für Schaumwein	5
4 Verbrauch von Schaumwein	5

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Schaumweinhersteller 1988 bis 1990 nach Absatzgrößenklassen	6
1.2 Absatz von inländischem Schaumwein 1986 bis 1990 nach Ländern	6
1.3 Hersteller von schaumweinähnlichen Getränken 1988 bis 1990 nach Absatzgrößenklassen	6
2 Absatz von Schaumwein 1990 nach Ländern und Stückzahl Flaschen nach Flaschengrößen	7
3 Absatz von inländischem Schaumwein 1989 und 1990 nach Flaschengrößen-Inhalt	7
4 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken 1989 und 1990	8
5 Steuersollbeträge 1986 bis 1990	8

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
g.Fl. = ganze Flasche (0,75 l)
Mill. = Million
l = Liter
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Versteuerung von Schaumwein im Jahr 1990 waren

- Schaumweinsteuergesetz (SchaumwStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1958 (BGBl. I S. 764), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1562). Hierdurch wurde ab 1.4.1982 die Steuer von Schaumwein auf 2,- DM, die von schaumweinähnlichen Getränken auf 0,40 DM je ganze Flasche erhöht.
- Durchführungsbestimmungen zum Schaumweinsteuergesetz (SchaumwStDB) vom 6. November 1958 (BGBl. I S. 766), zuletzt geändert durch Siebente Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 10. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2186).

1.2 Steuergegenstand und Steuersatz

Der Schaumweinsteuer unterliegen Schaumwein, Getränke, die als Schaumwein gelten und schaumweinähnliche Getränke. Schaumwein ist gemäß § 1 Abs. 2 und 3 SchaumwStG das aus frischen Weintrauben, Traubenmost oder Wein hergestellte alkohol- und kohlenstoffhaltige Getränk, das in geschlossenen Behältnissen bei + 20° C einen Kohlenstoffüberdruck von mindestens 3 bar aufweist und beim Öffnen des Behältnisses durch Entweichen von Kohlendioxid gekennzeichnet ist.

Als Schaumwein im Sinne dieses Gesetzes gilt auch jedes andere aus frischen Weintrauben, Traubenmost oder Wein hergestellte alkohol- und kohlenstoffhaltige Getränk, das bei + 20° C einen Kohlenstoffüberdruck von weniger als 3 bar aufweist, wenn es

- in Schaumweinflaschen enthalten ist und eine Aufmachung aufweist, die bei Schaumwein handelsüblich ist, oder
- in anderen Behältnissen enthalten ist und als Schaumwein bezeichnet wird oder nach der Aufmachung als Ersatz für Schaumwein dienen soll.

Schaumweinähnliche Getränke im Sinne des SchaumwStG sind

- alkohol- und kohlenstoffhaltige aus Obst- oder Fruchtmusten oder aus Obst- oder Fruchtwein hergestellte Getränke,

- sonstige alkohol- und kohlenstoffhaltige Getränke, die nach Aussehen oder Geschmack als Ersatz für Schaumwein dienen können,

sofern sie in geschlossenen Behältnissen bei + 20° C einen Kohlenstoffüberdruck von mindestens 3 bar aufweisen und beim Öffnen des Behältnisses durch Entweichen von Kohlendioxid gekennzeichnet sind.

Die Schaumweinsteuer betrug im Berichtszeitraum je ganze Flasche (0,75 Liter)

- für Schaumwein 2,- DM,
- für schaumweinähnliche Getränke 0,40 DM.

Für kleinere und größere Flaschen wird die Steuer nach dem Verhältnis solcher Flaschen zu einer ganzen Flasche berechnet. Für Schaumwein (schaumweinähnliche Getränke), der (die) nicht in Flaschen abgegeben wird (werden), beträgt die Steuer 2,66 (0,53) DM je Liter.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Grundlage der Statistik bildet eine gemäß Dienstanweisung des Bundesministeriums der Finanzen dem Statistischen Bundesamt jährlich - getrennt für Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke - von den Oberfinanzdirektionen vorzulegende Schaumweinsteuerübersicht, die aus zwei Teilen besteht. Der erste Teil (Vordruck 2438) enthält Angaben über die im Erhebungsgebiet hergestellten und eingeführten **v e r s t e u e r t e n** Mengen und die daraus resultierenden Steuersollbeträge sowie über die ausgeführten, an ausländische Streitkräfte gelieferten und nach der Einfuhr in Herstellungsbetriebe verbrachten **u n v e r s t e u e r t e n** Mengen. Unterschieden wird zwischen Flaschenware, gegliedert nach der Flaschengröße (nachgewiesen in Stück), und Nicht-Flaschenware (nachgewiesen in Litern). Sämtliche Mengenangaben werden in der Statistik der Vergleichbarkeit halber in "ganze Flaschen" (1/1 Flasche = 0,75 Liter) umgerechnet, wobei 1/4 Flaschen entsprechend ihrem tatsächlichen Inhalt von 0,2 Liter mit dem Divisor 3,75 umgerechnet werden. Ferner enthält Vordruck 2438 Angaben über die Anzahl der Herstellungsbetriebe, die im Berichtsjahr angemeldet waren, hergestellt und versteuert haben, sowie über die Anzahl der angemeldeten Ausfuhrlager (1990: 33).

Der zweite Teil der Schaumweinsteuerübersicht gibt Auskunft über Anzahl und Absatz der Herstellungsbetriebe, gegliedert nach Größenklassen des Jahresabsatzes.

1986:	6,87 ^{a)}	DM
1987:	6,77 ^{a)}	DM
1988:	6,71 ^{a)}	DM
1989:	6,68 ^{a)}	DM
1990:	6,68 ^{a)}	DM

Dadurch, daß in Vordruck 2438 ab 1984 grundsätzlich nicht mehr die Lieferungen von Herstellungsbetrieben an Ausfuhrlager gemeldet werden (der Vorgang der Ausfuhr wird in diesen Fällen statistisch erst zum Zeitpunkt der Entfernung der Ware aus dem Ausfuhrlager erfaßt), kann es zu Abweichungen von dem Größenklassennachweis kommen, in dem diese Mengen berücksichtigt sind.

3 Einzelhandelspreise für Schaumwein

Nach den Ergebnissen der amtlichen Preisstatistik verlief die Entwicklung der durchschnittlichen Einzelhandelspreise (einschl. Steuer) für deutschen Markenschaumwein wie folgt:

4 Verbrauch von Schaumwein

Da ab 1. Juli 1990 auch Lieferungen in die ehemalige DDR der Schaumweinsteuer unterliegen, läßt sich der Verbrauch nach alten und neuen Bundesländern nicht mehr trennen. Das Statistische Bundesamt verzichtet daher für das Jahr 1990 auf die Bekanntgabe dieser Größe. (für 1989 lag der Pro-Kopf-Verbrauch an Schaumwein in den alten Bundesländern bei 5,03 l und unter Einschluß schaumweinähnlicher Getränke bei 5,31 l; für 1991 wird sich der Schaumweinverbrauch im vereinigten Deutschland wieder berechnen lassen).

a) Die Preise sind infolge von Änderungen in Qualität bzw. Berichtskreis mit den Preisen aus früheren Jahren nicht voll vergleichbar.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Schaumweinhersteller nach Absatzgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresabsatz über ... bis einschl. ... ganze Flaschen 2)	1988			1989			1990		
	Be- triebe	Absatz ¹⁾		Be- triebe	Absatz ¹⁾		Be- triebe	Absatz ¹⁾	
	An- zahl	1 000 ganze Flaschen	%	An- zahl	1 000 ganze Flaschen	%	An- zahl	1 000 ganze Flaschen	%
bis 20 000	213	619	0,2	338	975	0,3	490	1 355	0,3
20 000 - 50 000	12	393	0,1	13	393	0,1	23	674	0,2
50 000 - 100 000	13	926	0,3	12	885	0,2	13	932	0,2
100 000 - 250 000	10	1 641	0,5	12	1 986	0,5	8	1 275	0,3
250 000 - 500 000 .....	.	.	.	.	.	.	14	4 499	1,1
500 000 - 1 Mill. ....	.	.	.	.	.	.	6	3 918	0,9
1 Mill. - 2 Mill.	10	15 138	4,2	8	13 053	3,5	7	11 651	2,7
2 Mill. - 5 Mill.	8	26 752	7,5	7	21 111	5,6	8	25 181	5,9
über 5 Mill.	11	307 583	86,1	13	332 997	88,4	14	375 153	88,3
Insgesamt ...	288	357 159	100	416	376 591	100	583	424 637	100

1) Einschl. der in einen Herstellungsbetrieb
unversteuert eingebrachten Einfuhr: 1988 =
13 380 321 g. Fl., 1989 = 10 849 807 g. Fl.,
1990 = 6 738 065 g. Fl.

1.2 Absatz von inländischem Schaumwein nach Ländern
ganze Flaschen

Land	1986	1987	1988	1989	1990
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.
Bremen .....	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.
Hessen	122 984 315	132 519 572	138 849 265	145 941 657	160 778 636
Rheinland-Pfalz	162 721 066	179 814 165	189 724 248	200 328 971	228 660 231
Saarland .....	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	10 595 940	12 515 995	13 981 228	15 717 580	17 792 034
Bayern	11 268 997	12 453 157	13 570 857	13 490 792	14 979 131
Berlin (West)	-	-	-	-	.
Bundesgebiet ...	308 777 207	338 345 874	357 113 788	376 396 280	423 800 486

1.3 Hersteller von schaumweinähnlichen Getränken nach Absatzgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresabsatz über ... bis einschl. ... ganze Flaschen 1)	1988			1989			1990		
	Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz	
	An- zahl	ganze Flaschen	%	An- zahl	ganze Flaschen	%	An- zahl	ganze Flaschen	%
bis 10 000	11	14 887	0,1	13	20 825	0,1	13	19 090	0,0
10 000 - 100 000	6	1 520 098	6,9	7	1 652 285	5,7	4	889 121	1,9
100 000 - 500 000	4	20 623 250	93,1	6	27 349 352	94,2	8	44 898 336	98,0
über 1 Mill.									
Insgesamt ...	21	22 158 235	100	26	29 022 462	100	25	45 806 547	100

2 Absatz von Schaumwein 1990 nach Ländern und Stückzahl Flaschen nach Flaschengrößen

Land Flaschengröße	Versteuerte Menge			Unversteuert	
	insgesamt	inländische ¹⁾	ausländische	ausgeführt	an ausländische Streitkräfte

ganze Flaschen

Hessen	163 770 407	151 857 278	11 913 129	8 921 358	
Rheinland-Pfalz	221 472 175	215 782 278	5 689 897	12 877 953	
Baden-Württemberg	22 888 287	17 718 603	5 169 684	73 431	
Bayern	24 208 254	14 267 236	9 941 018	711 895	
übrige Länder	37 760 770	995 801	36 764 969	594 653	
Bundesgebiet ...	470 099 893	400 621 196	69 478 697	22 148 022	1 031 268
dagegen 1989 ...	416 136 678	353 443 861	62 692 817	22 071 273	881 146

Stückzahl Flaschen

darunter:

1/4	214 163 605	203 374 564	10 789 041	.	.
1/2	2 536 452	1 901 702	634 750	.	.
1/1	407 122 843	342 980 633	64 142 210	18 866 089	923 481

1) Einschl. der in einen Herstellungsbetrieb
unversteuert eingebrachten Einfuhr: 1989 =
10 849 807 g. Fl., 1990 = 6 738 065 g. Fl.

3 Absatz von inländischem Schaumwein nach Flaschengrößen-Inhalt

Art der Flaschen	1990		1989	
	ganze Flaschen 1)	%	ganze Flaschen 1)	%
Insgesamt ²⁾	423 800 486	100	376 396 280	100
darunter :				
1/4	57 108 106	13,5	52 336 158	13,9
1/2	1 151 742	0,3	1 107 603	0,3
1/1	362 770 203	85,6	320 371 543	85,1
2/1	2 316 358	0,5	1 987 860	0,5
4/1	409 836	0,1	369 108	0,1

1) Umgerechnet auf 0,75 l.

2) Einschl. der in einen Herstellungsbetrieb
unversteuert eingebrachten Einfuhr.

4 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1990	1989
Herstellungsbetriebe ¹⁾ , die im Laufe des Jahres			
angemeldet waren	Anzahl	34	31
versteuert haben	Anzahl	25	26
dar.: Rheinland-Pfalz	Anzahl	11	11
Versteuerte Menge insgesamt	g. Fl.	38 944 896	22 779 424
davon: inländische	g. Fl.	38 561 229	22 487 109
darunter: 1/1 Flaschen	g. Fl.	35 258 746	19 642 105
1/4 Flaschen	g. Fl.	3 124 497	2 636 870
ausländische	g. Fl.	383 667	292 315
darunter: 1/1 Flaschen	g. Fl.	284 970	145 050
Steuerfreie Menge insgesamt	g. Fl.	7 244 701	6 536 253
Absatz der Hersteller insgesamt	g. Fl.	45 805 930	29 023 362
dar.: Rheinland-Pfalz	g. Fl.	25 909 552	15 500 573

1) Herstellungsbetriebe von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sind für

jeden Herstellungszweig gesondert gezählt.

5 Steuersollbeträge

1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987	1988	1989	1990
Schaumwein	704 282	771 453	838 900	832 268	940 200
Schaumweinähnliche Getränke	6 311	6 433	7 372	9 108	15 578
Insgesamt ...	710 593	777 886	846 272	841 376	955 778

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1) und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

Fachseri 14: Finanzen und Steuern

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7. S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Soeben erschienen



159 Seiten · DM 15,80
Bestellnummer 1030416
ISBN 3-8246-0067-6

Fragen zur Umwelt gewannen in den letzten 10 bis 15 Jahren in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Dies hat das Statistische Bundesamt veranlaßt, in Ergänzung seiner Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eine Umweltökonomische Gesamtrechnung zu erstellen.

In diesem Band werden die Grundüberlegungen des Statistischen Bundesamtes zur Zielsetzung einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung erörtert. Aufbauend auf den verschiedenen Nutzungen der Umwelt wird der Umweltbegriff aus der Sicht der Statistik definiert und ein modularer Aufbau eines Statistischen Umweltökonomischen Berichtssystems vorgeschlagen.

**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2140950-90700